

Mediencommuniqué

Sperrfrist 27. August 2020

Verleihung nationaler Preis «Gesunde Gemeinde - Gesunde Stadt 2020»

Lebensqualität ist ein Standortvorteil. Durch eine aktive Gestaltung gesunder Lebensbedingungen gewinnen Gemeinden und Städte an Attraktivität. Darum wird dieses Jahr der nationale Preis «Gesunde Gemeinde - gesunde Stadt» zum vierten Mal vergeben. Ziel ist es, beispielhafte und multiplizierbare kommunale Gesundheitsförderung und Prävention national bekannt zu machen und damit andere Gemeinden und Städte für kommunale Gesundheitsförderung zu motivieren.

Aus jeder Sprachregion ein Preisträger

Schweizweit haben sich dieses Jahr 28 Gemeinden und 10 Städte für den Preis beworben. Nach Prüfung durch regionale Jurys wurden 6 Eingaben für den Preis nominiert. Die nationale Jury wählte daraus die vier Preisträger aus: Sion, Mendrisio, Horgen sowie die Region Engiadina Bassa. Zudem für den diesjährigen Preis nominiert waren Saint-Sulpice und die Region Sursee. Das Preisgeld von Fr. 5000.- pro Preisträger wird von Gesundheitsförderung Schweiz gestiftet. Es muss von den ausgezeichneten Gemeinden und Städten für gesundheitsfördernde Massnahmen eingesetzt werden.

Horgen: Ganzheitliche und nachhaltige politische Bildung bei Kindern und Jugendlichen

Seit 2017 fanden in Horgen zwei Jugend-Sessions und eine Kinder-Session statt. Dabei konnten die Kinder und Jugendlichen ihr Horgen in einer altersgerechten Form mitgestalten. Aus diesen Sessions wurden bereits 10 Postulate dem Gemeinderat übergeben. Verschiedene Anliegen wurden seither umgesetzt (z. B. Grillstellen am Seeufer, Teeni-Treff in der Zivilschutzanlage, Neugestaltung einer Unterführung, Day-Sport-Angebot am Sonntag).

Kontakt: Roland Pfenninger roland.pfenninger@horgen.ch 044 718 17 77

Mendrisio: DIXIT

DIXIT ist ein 2018 lanciertes Projekt zur Jugendförderung. Träger sind das Jugendamt von Mendrisio und Radix Svizzera Italiana. In einer ersten Phase wurde mittels Peer-Forschung eine Bedürfnis- und Bedarfserhebung durchgeführt. Dabei haben ältere Jugendliche jüngere nach ihren Anliegen befragt. Auf Basis dieser Erhebung wurden verschiedene Massnahmen umgesetzt (z.B. Anpassung der Angebote des Jugendtreffs, Schulung von Jugendlichen in Peer-Coaching, Schaffung eines Skateparks).

Kontakt: Tiziana Madella tiziana.madella@mendrisio.ch 058 688 33 60

Region Engiadina Bassa: Gemeinsam handeln im Unterengadin

Samnaun, Valsot, Scuol und Zernez haben ein Projekt realisiert mit dem Ziel, die Selbstbestimmung, die Lebensqualität und die sozialen Kontakte der älteren Menschen zu erhalten und ihnen so zu ermöglichen, so lange wie möglich zu Hause zu wohnen. 2017 wurden Zukunftswerkstätten mit der älteren Bevölkerung durchgeführt. Arbeitsgruppen mit Senior/-innen und Behörden realisierten diverse Massnahmen (z.B. Fit/Gym-Gruppen, Tanznachmittage, geführte Wanderungen, regelmässige Mittagstische, Nachbarschaftshilfe).

Kontaktperson: Corsina Feuerstein corsina.feuerstein@cseb.ch 081 864 00 00

Sitten: Acclimatisation

Die Stadt Sitten realisieren seit 2018 einen Plan für nachhaltige Stadtentwicklung, um die Lebensqualität der Bevölkerung trotz der Klimaerwärmung zu erhalten. Die eingeleiteten Massnahmen fördern ein für die körperliche und psychische Gesundheit günstiges Lebensumfeld. Ziel ist es, die Raumplanung an die klimatischen Herausforderungen anzupassen und die Sensibilisierung der Bevölkerung und der verschiedenen Akteure in Sitten. Um dies zu erreichen wurde ein grosser Stadtpark geschaffen (400 m lang / für 1,4 ha), der der Erholung und Bewegung dient.

Kontakt: Vincent Kempf v.kempf@sion.ch 027 324 17 20

Breit abgestützte Trägerschaft und Jury

Der Preis ist breitabgestützt und wird von folgenden Organisationen getragen: Bundesamt für Gesundheit, Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren, Gesundheitsförderung Schweiz, Schweizerischer Gemeindeverband, Schweizerischer Städteverband sowie von der Schweizerischen Gesundheitsstiftung RADIX. Diese Organisationen bilden auch die nationale Jury. Für die regionale Nomination sind die Kantonalen Beauftragten für Gesundheitsförderung zuständig.

Kontakt

Rainer Frei
RADIX Geschäftsführer
frei@radix.ch
044 360 41 01

Contact

Florence Chenaux Décosterd
RADIX Suisse romande
chenaux@radix.ch
021 329 01 56